

P R E S S E M I T T E I L U N G

29.02.2008

Geothermie im Aufbruch - Branche trifft sich am 24.4. in Freiburg

Am 24. April 2008 findet zum vierten Mal die Internationale Geothermiekonferenz in Freiburg statt. Die Konferenz ist ein praxisorientiertes Branchentreffen für Entscheider aus Wirtschaft, Politik und Finanzbranche. Das jetzt veröffentlichte Programm verspricht nicht nur umfassende Informationen zu den aktuellen Entwicklungen in der tiefen Geothermie, sondern auch ideale Rahmenbedingungen, um internationale Geschäftskontakte zu knüpfen.

(Freiburg, 29.02.08) Am 24. April 2008 findet unter der Schirmherrschaft des Bundesumweltministerium die 4. Internationale Geothermiekonferenz statt. Die Konferenz richtet sich an Experten aus allen Bereichen der Geothermiebranche und informiert praxisbezogen über die technischen, politischen und juristischen Herausforderungen der tiefengeothermischen Energieerzeugung. Ein Fokus der Konferenz ist die Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG), über die Cornelia Viertel vom Bundesumweltministerium sprechen wird. Den Blick auf den internationalen Markt gerichtet, wird Karl Gawell, Geschäftsführer des US-amerikanischen Geothermieverbandes GEA, die politisch-rechtliche Situation sowie die Perspektiven der geothermischen Energienutzung in den USA beleuchten. Die Potentiale in Südamerika und Ostafrika stellt Dr. Michael Kraml von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe dar.

Im zweiten Teil der Konferenz bieten vier unterschiedliche Diskussionsforen ausreichend Gelegenheit, um mit Fachleuten über Praxis- und Betriebserfahrungen, technische Fragen, Finanzierungsformen und rechtlichen Rahmenbedingungen von Geothermieprojekten ins Gespräch zu kommen. Nach Impulsvorträgen und der Präsentation einer Fallstudie, stehen dort Experten von Banken, Behörden, Bohrunternehmen und Versicherungen auf dem Podium für Diskussionen und Erfahrungsaustausch zur Verfügung. „Die besseren Lösungen entstehen immer im Dialog. Die Konferenz ermöglicht es, die Chancen, aber auch die aktuellen Knackpunkte offen anzusprechen, um daraus zukunftsfähige Lösungen und einen praktischen Nutzen zu entwickeln“, sagt Heribert Sterr-Kölln, der mit seinem Unternehmen Firmen aus dem gesamten Bereich der Erneuerbaren Energien berät und das Finanzierungsforum der Konferenz moderiert.

Die Geothermiekonferenz in Freiburg findet inzwischen weltweit Beachtung und bietet ein einmaliges Forum um internationale Geschäftskontakte zu knüpfen. Der persönliche Charakter der Konferenz, ihr Praxisbezug und ihre diskursive Ausrichtung hat im vergangenen Jahr bereits 180 internationale Gäste überzeugt. Kooperationspartner der diesjährigen Konferenz sind die Internationale Geothermische Vereinigung, die Geothermische Vereinigung e.V. - Bundesverband Geothermie und die FWTM (Freiburg

Wirtschaft Touristik und Messe). Medienpartner sind die vdi-Nachrichten und die Fachzeitschrift Sonne, Wind & Wärme. Die Konferenz richtet sich an Investoren, Versicherer, Projektierer, Ingenieur- und Industrieunternehmen, Energiedienstleister, Unternehmensberater, Vertreter von Kommunen, politische Entscheider, Forschungsinstitute und Verbände. Die Vorträge und ein Teil der Foren werden simultan deutsch-englisch übersetzt.

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 300 € zzgl. MwSt. Bei Anmeldung bis zum 7. März 2008 reduziert sich der Preis für die Konferenz auf 250 €. Das Programm und das Anmeldeformular zur Konferenz finden sich auf der Internetseite www.geothermiekonferenz.de.

.....
Achtung Redaktionen: Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Enerchange, Marcus Brian, Tel.: 0761-38 42 10 01, Fax: 0761-38 42 10 05, agentur@enerchange.de.

Hintergrundinformationen zum Veranstalter

Enerchange ist eine Spezialagentur für Informationsdienstleistungen im Bereich erneuerbarer Energien. Sie recherchiert, generiert und präsentiert Informationen, organisiert Veranstaltungen und berät in Fragen der Kommunikation von Energiethemen. Die Agentur wurde 2007 von Dr. Jochen Schneider und Marcus Brian gegründet. Dr. Jochen Schneider hat als Geschäftsführer des Vereins fesa e.V. die Geothermiekonferenz in den vergangenen Jahren gemeinsam mit der forseo GmbH veranstaltet. Nach dem Rückzug von forseo aus dem Veranstalterboard führt Enerchange die Konferenz in alleiniger Verantwortung durch. Der fesa e. V. ist Unterstützer der Konferenz.